

# Leitlinien zur guten Wissenschafts-PR

## VORSTELLUNG & DISKUSSION

15. April 2016 — Berlin

wissenschaft  im dialog



**BUNDESVERBAND**  
HOCHSCHULKOMMUNIKATION

# Leitlinien zur guten Wissenschafts-PR

**VORSTELLUNG**

15.04.2016

BERLIN

# Positionsbestimmung der Wissenschafts-PR

---

## Die Gesellschaft

- ❖ Wissenschaft und damit Wissenschaftskommunikation sind Grundlage für persönliche, gesellschaftliche und politische Entscheidungen.
- ❖ Bürger kommunizieren direkt über Wissenschaft und mit Wissenschaftler und wollen sich einbringen.
- ❖ Andere werden von wissenschaftlichen Themen und Fragen gar nicht erreicht.
- ❖ Und es gibt Bürger, Initiativen, Bewegungen und Parteien, die wissenschaftsskeptische bzw. wissenschaftsfeindliche Positionen vertreten.

# Positionsbestimmung

---

## Die Wissenschaftskommunikation

- ❖ Wissenschafts-PR hat sich professionalisiert und diversifiziert.
- ❖ Es gibt in der PR an einigen Stellen eher zu viel Kommunikation als zu wenig.
- ❖ Der Wissenschaftsjournalismus verliert dagegen Ressourcen, um die Verlässlichkeit und Relevanz von Informationen aus der Wissenschaft kritisch zu überprüfen.

# Wir tragen mehr Verantwortung

---

- ❖ Wenn Wissenschaft immer stärker persönliche, gesellschaftliche und politische Entscheidungen beeinflusst, werden verlässliche Informationen von und über Wissenschaft immer wichtiger.
- ❖ Gleichzeitig fordern Gesellschaft und Politik Dialog und Partizipation immer mehr ein.
- ❖ Die Wissenschafts-PR hat immer mehr Möglichkeiten **direkt die Bürger zu erreichen und diese beidseitige Kommunikation zu gestalten.**
- ❖ Damit wachsen die Ansprüche an die Verständlichkeit, Transparenz und Qualität der bereitgestellten Informationen und Dienstleistungen.

# Siggen 2013: **Werte** und die Idee einer Charta

---

Grundlegende **Werte** der Wissenschaftskommunikation sind für uns

- ❖ Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit
- ❖ Nutzen für die Gesellschaft
- ❖ Transparenz
- ❖ Offenheit der Wissenschaft für den aktiven Dialog mit der Gesellschaft
- ❖ Selbstkritik und Veränderungsbereitschaft
- ❖ Unabhängigkeit
- ❖ Kooperationsbereitschaft aller Akteure
- ❖ gute Wissenschaftliche Praxis

# Vom Anstoß zum Aufruf

---

- ❖ Erster Entwurf der Leitlinien in Siggen 2014
- ❖ Breite Resonanz in der Community
- ❖ Heißer Sommer der Wissenschaftskommunikation
- ❖ Gründung des Arbeitskreises Leitlinien:
  - ❖ Überprüfung und Überarbeitung der Leitlinien
  - ❖ Diskussion von konkreten Szenarien
  - ❖ Entwicklung der Checkliste
  - ❖ Diskussion mit Stakeholdern aus Wissenschaft, Redaktionen und Politik am 4. September 2015
  - ❖ Diskussion u.a. auf der Jahrestagung des BVHK, auf dem Forum Wissenschaftskommunikation sowie Online
  - ❖ Analyse des Umfeldes und Planung der Implementierung

# Die Leitlinien in a Nutshell

---

## Gute Wissenschafts-PR

- ❖ stärkt das Verständnis für alle Akteure, vor allem Wissenschaftler, Bürger, Journalisten
- ❖ filtert nach möglichst objektiven Kriterien
- ❖ ist faktenreu und schafft Transparenz
- ❖ macht Grenzen der Aussagen und Methoden von Forschung sichtbar
- ❖ schafft Raum für die „Geschichten“ der Wissenschaftler



# Die Leitlinien in a Nutshell

---

## Gute Wissenschafts-PR

- ❖ unterstützt und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft
- ❖ arbeitet zielgruppengerecht und kommuniziert verständlich
- ❖ arbeitet strategisch und wertegeleitet, ist selbstreflexiv und selbstkritisch
- ❖ ist international vernetzt und offen für Veränderungen

# Qualitätskriterien für gute Wissenschafts-PR – eine Selbstverpflichtung!

---



## ABLAUF

- 16:00 Uhr            Begrüßung und Vorstellung der Leitlinien, **Dr. Elisabeth Hoffmann**  
und **Markus Weißkopf**
- 16:20 Uhr            Diskussion zur Umsetzung der Leitlinien mit:
- **Prof. Dr. Reinhard F. Hüttl**, Präsident acatech
  - **Prof. Dr. Antje Boetius**, Vorsitzende des Lenkungsausschusses von Wissenschaft im Dialog
  - **Manuel J. Hartung**, Ressortleitung ZEIT Chancen
  - **Prof. Dr. Ulrike Beisiegel**, Präsidium Hochschulrektorenkonferenz, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen
- Moderation:* **Nicola Kuhrt**, Deutsche Apotheker Zeitung
- 17:45 Uhr            Abschluss und Ausblick
- 18:00 Uhr            Apéro